

IN THE CLAIMS

Please cancel claims 1-24, all of the claims in the application, as filed. Please also cancel claims 1-23 as presented under Article 34 on July 29, 2005. Please add new claims 25-46 as follows.

Claims 1-24 (Cancelled)

25 (New) Walze (329; 316; 321; 324) eines Farb- oder Feuchtwerkes (305; 306), welche durch einen Changierantrieb (374) axial bewegbar ist und einen als Antriebsmotor (367; 368) ausgeführten rotatorischen Einzelantrieb (367; 368) zu deren rotatorischem Antrieb aufweist, dadurch gekennzeichnet, dass die Walze (329; 316; 321; 324) in einer Richtung senkrecht zu ihrer Rotationsachse bewegbar gelagert und dass der Antriebsmotor (367; 368) gemeinsam mit der changierbaren Walze (329; 316; 321; 324) bewegbar angeordnet ist.

26. (New) Walze (329; 316; 321; 324) nach Anspruch 25 dadurch gekennzeichnet, dass die Walze (329; 316; 321; 324) jeweils stirnseitig in verschwenkbaren Hebeln (364; 366) gelagert ist, und dass der Antriebsmotor (367; 368) an einem der Hebel (364; 366) angeordnet und gemeinsam mit der changierbaren Walze (329; 316; 321; 324) verschwenkbar ist.

27. (New) Walze (329; 316; 321; 324) nach Anspruch 25 dadurch gekennzeichnet, dass der Changierantrieb (374) auf der zum rotatorischen Antrieb gegenüberliegenden Stirnseite der Walze (329; 316; 321; 324) angeordnet ist.

28. (New) Walze (329; 316; 321; 324) nach Anspruch 25 dadurch gekennzeichnet, dass eine koaxiale Antriebswelle (376) des rotatorischen Antriebes in axialer Richtung ortsfest angeordnet ist, und ein Kopplungsmittel (377) vorgesehen ist, welches eine Drehmomentübertragung von der Antriebswelle (376) auf den Walzenkörper gewährleistet, eine axiale Relativbewegung zwischen Walzenkörper und Antriebswelle (376) jedoch erlaubt.

29. ((New)) Walze (329; 316; 321; 324) nach Anspruch 25 dadurch gekennzeichnet, dass die Walze (329; 316; 321; 324) jeweils stirnseitig in Exzenterbuchsen gelagert ist und der Antriebsmotor (367; 368) an einer der verschwenkbaren Exzenterbuchsen

angeordnet ist.

30. (New) Walze (329; 316; 321; 324) eines Farb- oder Feuchtwerkes (305; 306), welche durch einen Changierantrieb (374) axial bewegbar und durch einen auf der gegenüberliegenden Stirnseite angeordneten Antrieb rotierbar ist, dadurch gekennzeichnet, dass eine koaxiale Antriebswelle (376) des rotatorischen Antriebes in axialer Richtung ortsfest angeordnet ist, und ein Kopplungsmittel (377) vorgesehen ist, welches eine Drehmomentübertragung vom Antrieb über die ortsfeste Antriebswelle (376) auf den Walzenkörper gewährleistet, eine axiale Relativbewegung zwischen Walzenkörper und Antriebswelle (376) jedoch erlaubt.

31. (New) Walze (329; 330, 316; 321; 324) nach Anspruch 25 dadurch gekennzeichnet, dass der rotatorische Antrieb als mechanisch von übrigen Walzen oder Zylindern unabhängiger Antriebsmotor (367; 368) ausgeführt ist.

32. (New) Walze (329; 330, 316; 321; 324) nach Anspruch 25 dadurch gekennzeichnet, dass der rotatorische Antrieb über ein Eck- oder Winkelgetriebe (369; 371) erfolgt.

33. (New) Walze (329; 330, 316; 321; 324) nach Anspruch 25 dadurch gekennzeichnet, dass der rotatorische Antrieb über eine winkelausgleichende Kupplung (375) erfolgt.

34. (New) Walze (329; 316; 321; 324) nach Anspruch 25 dadurch gekennzeichnet, dass der Changierantrieb (374) außerhalb des Walzenkörpers angeordnet ist.

35. (New) Walze (329; 316; 321; 324) nach Anspruch 25 dadurch gekennzeichnet, dass der Changierantrieb (374) als ein aus der rotatorischen Bewegung eine axiale Changierbewegung erzeugendes Getriebe (374) ausgeführt ist.

36. (New) Walze (329; 316; 321; 324) nach Anspruch 35 dadurch gekennzeichnet, dass das Getriebe (374) als offenes, nicht eigens geschmiertes Getriebe (374) gemeinsam

mit mindestens einem Antriebsrad (386; 387) eines Druckwerkszylinders (303; 304) in einem als Schmiermittelraum (356) ausgeführten Hohlraum (356) angeordnet ist.

37. (New) Walze (329; 316; 321; 324) nach Anspruch 35 dadurch gekennzeichnet, dass der Changierantrieb (374) als Kurvengetriebe ausgebildet ist, und dass zwischen der Walze (329; 316; 321; 324) und dem rotierenden Teil des Kurvengetriebes ein Untersetzungsgetriebe angeordnet ist.

38. (New) Walze (329; 316; 321; 324) nach Anspruch 37 dadurch gekennzeichnet, dass das die Kurve tragende Getriebeglied im Betrieb rotierend, und das den zusammenwirkenden Anschlag tragende Getriebeglied gestellfest angeordnet ist.

39. (New) Farb- oder Feuchtwerk (305; 306) mit zwei in Druck-An-Stellung zusammen wirkenden Walzen (329; 330), wobei die beiden Walzen (329; 330) verschwenkbar angeordnet sind und dass die Schwenkachse (S329) der ersten Walze (329) mit der Rotationsachse der zweiten Walze (330) zusammenfällt, dadurch gekennzeichnet, dass die beiden Walzen (329; 330) jeweils stirnseitig in Hebeln (364; 366) gelagert sind, und dass eine Schwenkachse (S329) des Hebels (364) der ersten Walze (329) mit der Rotationsachse der zweiten Walze (330) zusammenfällt.

40. (New) Farb- oder Feuchtwerk (305; 306) nach Anspruch 39 dadurch gekennzeichnet, dass die Hebel (364) der ersten Walze (329) an den Hebeln (366) der zweiten Walze (330) angelenkt sind.

41. (New) Farb- oder Feuchtwerk (305; 306) nach Anspruch 39 dadurch gekennzeichnet, dass der Hebel (364; 366) der zweiten Walze (330) einen justierbaren Anschlag

(365) aufweist, mittels welchem er sich in Anstelllage des Feuchtwerkes (306) an einem Anschlag (370) einer mit der ersten Walze (329) zusammen wirkenden Auftragwalze (328) abstützt.

42. (New) Farb- oder Feuchtwerk (305; 306) nach Anspruch 39 dadurch gekennzeichnet, dass der zweiten Walze (330) eine Justiervorrichtung zugeordnet ist, welche eine Diagonalverstellung ihrer Rotationsachse in Bezug zur Rotationsachse der ersten Walze (329) ermöglicht.
43. (New) Farb- oder Feuchtwerk (305; 306) nach Anspruch 39 dadurch gekennzeichnet, dass die erste Walze (329) als changierende Walze (329) gemäß einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 14 ausgeführt ist.
44. (New) Farb- oder Feuchtwerk (305; 306) nach Anspruch 39, dadurch gekennzeichnet, dass die zweite Walze (330) einen eigenen Antriebsmotor (368; 367) zum rotatorischen Antrieb aufweist.
45. (New) Farb- oder Feuchtwerk (305; 306) nach einem oder mehreren der Anspruch 39 dadurch gekennzeichnet, dass die erste Walze (329; 316; 321; 324) als Reibwalze (329) eines Feuchtwerkes (306) ausgeführt ist.
46. (New) Farb- oder Feuchtwerk (305; 306) nach Anspruch 39 dadurch gekennzeichnet, dass die zweite Walze (330) als Tauchwalze (330) eines Feuchtwerkes (306) ausgeführt ist.